

135 Jahre, fast zwei Menschenalter, in denen sangesfreudige Grevenener Männer Geschichten nach Noten geschrieben haben. Das musikalische Greven von 1875 zeichnen der MGVC Concordia und die Westfälischen Nachrichten in einer kleinen Serie bis zum Jubiläums-Wochenende im September nach: Die noch mühsamen

Anfänge, Vorsitzende und Dirigenten, die im MGVC den Takt angeben, die schönsten Sängerreisen, die wichtigsten Auftritte, aber auch ein Blick in die Zukunft soll die Serie über das musikalische Geburtstagskind liefern. Heute geht's auch um die Gründerväter, deren Namen das „Who is who“ in Greven bilden.

## Concordia: 135 Jahre Lust statt Leid

Aus den Anfängen bis heute

**Greven.** Am Fastnachtstage des Jahres 1875 – also vor 135 Jahren – wurde der Männergesangsverein „Concordia“ Greven durch fünf sangesfreudige Männer gegründet. Es waren: Fritz Gerling, Martin Schulte, Wilhelm Schwar, Wilhelm Menke und Josef Theissing.

Schon nach kurzer Zeit konnten die Übungsabende mit 18 Mitgliedern aufgenommen werden. In der Folgezeit gesellten sich folgende Grevenener, deren Namen sich noch heute mit dem MGVC Concordia verbinden lassen, hinzu: Georg Wilp, Wilhelm Böhmer, Felix Terfloth, Georg Bertling, August Theissing, Bernhard

Lanwer, Josef Möllers, Josef Naendorf, Johann Goldschmidt, Albert Schröder und Hermann Wilp. Der erste Chorleiter war Lehrer Beeremann, dem zu Ehren an der Gimberter Kirche eigens ein Denkmal gewidmet ist.

Dem Traditionsverein ist auch heute noch daran gelegen, den Chorgedanken und den Chorgesang in das Bewusstsein der Grevenener Bevölkerung hineinzutragen und, wie es die Chronik berichtet, eine Pflegestätte des deutschen Liedguts zu schaffen und zu erhalten.

Sein musikalisches Können zeigte der Jubelverein im Laufe der 135 Jahre bei den alljährlichen Konzerten und vielen öffentlichen Auftritten, dem weihnachtlichen Singen im Krankenhaus und im Gertrudenstift, an Allerheiligen auf dem Friedhof, zum Gedenken der Gefallenen des Krieges am Ehrenmal und anderen kulturellen Veranstaltungen. Daher kann er sich ohne Überheblichkeit als Kulturträger in Greven bezeichnen.

Die Übungsabende, die seit 90 Jahren im Vereinslokal Winninghoff stattfinden, sind stets der ernsten Arbeit gewidmet. Die Chorprobe darf keine



Am Fastnachtstage des Jahres 1875 wurde der Männergesangsverein „Concordia“ Greven durch fünf sangesfreudige Männer gegründet. Schon nach kurzer Zeit konnten die Übungsabende mit 18 Mitgliedern aufgenommen werden.

Last, sondern muss eine Lust und das Singen selbst das Hobby jeden Sängers sein. Damit die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kommt, werden schon seit 1930 Schützenfeste und karnevalistische Winterfeste veranstaltet.

Durch den Krieg kam die Arbeit im Chor total zum Erliegen. Fast alle Mitglieder waren zum Kriegsdienst eingezogen. Trotzdem haben die wenigen „Daheimgebliebenen“ es fertig gebracht, in ganz kurzer Zeit ein Konzert einzu-

proben und unter der Leitung des Musiklehrers Bernhard Fehige aus Münster am 14. April 1940 im Saale Winninghoff aufzutreten.

Erster Probeabend nach dem Krieg war am 25. September 1945. Das erste Konzert fand am 20. März 1946 im damaligen Kinosaal Höwer am Markt statt, da im ganzen Ort kein anderer Saal verfügbar war.

Von da an ging es stetig bergauf. Durch Sängerreisen wurde der Chorgesang aus Greven

in die weite Welt hinausgetragen. 1973 wurden freundschaftliche Beziehungen nach Hull in England geknüpft, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des MGVC Concordia 1975 vom „Hull Mail Voice Chöre“ erwidert wurden. 1981 folgte eine Konzertreise zur Partnerstadt Montargis. Unvergessen bleibt auch die Reise vom 13. bis 25. Oktober 1988 nach Kanada, die maßgeblich vom damaligen Vorsitzenden Werner Horstmann organisiert wurde. Die Concor-

dianer gaben vier Konzerte in verschiedenen Städten des Staates Ontario unter starker Anteilnahme der ausgewanderten – zum Teil Greven – Deutschen.

Erwähnt werden müssen auch die Reisen nach Österreich und Ungarn im Jahre 1992 sowie nach Malta 1997 und nach Prag 2009.

Und so ist der MGVC Concordia auch im 135ten Jahr in Greven wie auch international ein zuverlässiger Partner in Kultur und Tradition.

WN-Serie



135 MGVC Concordia